

Inhaltsverzeichnis

Die Krone des Schlangenkönigs	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [XLIII. Die Schlangen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Krone des Schlangenkönigs

Burg

Ein Mann in [Burg](#) hatte in Erfahrung gebracht, dass sich der [Schlangenkönig](#) im Walde aufhalte. Um sich seiner [Krone](#) zu bemächtigen, ritt er in den Wald und breitete an einer sonnigen Stelle ein weißes [Tuch](#) aus. Darauf versteckte er sich und sein Pferd, so gut er konnte. Es währte nicht lange, so kam der Schlangenkönig und legte seine Krone ab. Darauf entfernte er sich ein wenig von dem Tuche. Sogleich kam der Mann zum Vorschein, nahm Tuch und Krone, bestieg sein [Pferd](#) und sprengte eilig davon. Kaum hatte der Schlangenkönig den [Raub](#) bemerkt, so rief er die andern Schlangen des Waldes herbei. Alle machten sich daran, den [Räuber](#) zu verfolgen.

Als dieser das [Thor](#) der nächsten Stadt erreicht hatte, war der Schlangenkönig ihm so nahe, dass derselbe sich schon anschickte, ihn zu verschlingen. Ein verzweifelter Sprung des Pferdes aber brachte den Mann in die Stadt. Sofort mussten die Schlangen von ihm ablassen, denn der Schlangenkönig hatte nur in seinem Reiche Macht, nicht aber in der Stadt. Für die goldene Krone hat der Mann später so viel [Geld](#) bekommen, dass er sehr reich geworden ist.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [schlange](#), [burgspreewald](#), [schlangenkönig](#), [krone](#), [tuch](#), [pferd](#), [raub](#), [flucht](#), [tor](#), [reichtum](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt063&rev=1675452921>

Last update: **2025/01/30 11:29**

